



**Einladung zur Ausstellungseröffnung
an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz**

»Der Deutsche soll alle Sprachen lernen...« poesia typographica + schriftbilder von josua reichert

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 24. Januar 2017, 18 Uhr

Ausstellung: 25. Januar bis 21. April 2017, Mo-Do 9-16 Uhr | Fr 9-13 Uhr

Geschwister-Scholl-Straße 2 | 55131 Mainz

Die Akademie lädt ein zur Eröffnung der Ausstellung »Der Deutsche soll alle Sprachen lernen... - poesia typographica + schriftbilder von josua reichert« am 24. Januar 2017 um 18 Uhr. Das Zitat aus Goethes »Maximen und Reflexionen« gibt der Ausstellung von Josua Reichert, Schüler von HAP Grieshaber und einer der wichtigsten Künstler auf dem Gebiet der Typographie, ihren Titel. Das Schriftbild hängt als fast vier Meter hohe Fahne im Plenarsaal der Akademie.

»Josua Reichert ist heute auf dem Gebiet der Typographie der wichtigste Künstler, den wir in Europa haben«, schrieb Dieter Ronte schon 1999 über den Träger des Jerg-Ratgeb-Preises 2010. In den Werken des Druckers, der entscheidende Impulse durch HAP Grieshaber und Hendrik Nicolaas Werkman empfangt, verschmelzen Schrift und Bild, Text und Typographie zu einer Einheit und führen in eine neuartige ästhetische Dimension. Mit seinen kraftvollen, farbigen Schriftbildern spannt Reichert in seinem in über fünf Jahrzehnten entstandenen Werk einen weiten Bogen über die Schriftkulturen, Weltliteraturen und Zeiten. Er druckt mit lateinischen, griechischen, kyrillischen, hebräischen und arabischen Schriften; sein Textkanon reicht von der Antike bis in die Gegenwart. Für die Auswahl der Gedichte, Fragmente und Sentenzen, die er aus den Büchern aller Zeiten herausholt und uns durch seine Schrift-Bilder vor Augen führt, legt er strenge Maßstäbe an: Die Texte müssen durch ihre poetische Qualität überzeugen, sein Innerstes berühren und seine typographische Fantasie beflügeln. Von Anfang an druckt Reichert auch Typobilder, die er als »poesia typographica« bezeichnet: Buchstabenarchitekturen und Buchstabenlandschaften zumeist, aber auch Kompositionen aus geometrischen Formen, auf denen Buchstaben, gar Worte gänzlich fehlen.

Josua Reichert, 1937 in Stuttgart geboren, studierte bei HAP Grieshaber an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Er nahm an der documenta 4 in Kassel teil. Seine Werke wurden bislang in über 200 Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Reichert wurde mit mehreren Auszeichnungen geehrt, 2000 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz, 2003 der Professorentitel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

In die Ausstellung führt Ministerialdirigent a.D. Wolfgang Glöckner (Bonn) ein.

Wolfgang Glöckner hat zahlreiche Vorträge über verschiedene Aspekte der Werke von HAP Grieshaber und Josua Reichert gehalten sowie mehrere Ausstellungen als Kurator realisiert. Er ist u.a. Autor der Publikation »Wiederholte Spiegelungen. Typographische Bilder und Drucke von HN Werkman, Willem Sandberg, HAP Grieshaber, Josua Reichert und Ewald Spieker« (2005).

Über einen Terminhinweis und eine Berichterstattung würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.

Einladungsflyer: http://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran17/Flyer_Josua_Reichert_quergruen.pdf
